

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 19. 3. [1909]

R. 19 III.

5 lieber, bitte erwähnen Sie das Folgende gegen niemanden, am wenigsten gegen Waffermanns, am wenigsten gegen TREBITSCH, am wenigsten gegen SIL VARA, also gut. Nämlich: bitte kōmen Sie zur Generalprobe von unferer wohltönenden herzigen Elektra d. h. am Montag um $\frac{3}{4}$ 11 pünktlich gehen Sie beim Directionseingang hinein (Kärtnerstraße) in den ersten Stock hinauf dort im Bureau des Oberrates Ribitsch steht Ihr werter und angesehener Name auf einer Liste, worauf man Sie in eine Loge führt. Parkett ist nicht.

Ihr lieber

10 Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 518 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »909« und beschriftet: »Hugo Hofmannsthal«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »299« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »295«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 243.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Gabriel Ribitsch, Geza Silberer, Siegfried Trebitsch, Jakob Wassermann, Julie Wassermann

Werke: Elektra (op. 58)

Orte: Kärntner Straße, Oper, Rodaun, Wien